

## Das grosse WOZ-Quiz zum 100. Internationalen Frauentag 2011

1. An welchem Tag wurde der erste internationale Frauentag 1911 begangen?
  - Am 1. März
  - Am 8. März
  - Am 19. März
2. Welche Farbe hat das vierte Notizbuch über die Alltagsereignisse in Doris Lessings Roman «Das goldene Notizbuch»?
  - schwarz
  - blau
  - golden
3. Wo und wann fuhr in der Schweiz die erste Buschaffeuse im öffentlichen Dienst?
  - Basel 1966
  - Genf 1967
  - Zürich 1968
4. Welches war die erste Premierministerin nach 1945?
  - Indira Gandhi
  - Sirimavo Bandaranaike
  - Golda Meir
5. Wen stellt dieses Bildnis dar?



- Olympe de Gouges
  - Théroigne de Méricourt
  - Sophie de Condorcet
6. Welche Tätigkeit übt gegenwärtig keine WOZ-Redaktorin aus?
    - Winzerin
    - Äplerin
    - Mutter
  7. Wie viele Männchen verschlingt eine durchschnittliche europäische Gottesanbeterin in ihrem Leben?
    - keines
    - eines
    - zwölf
  8. Welches Team ist aktuelle Schweizer Meisterin im Fussball?
    - FC Basel 1893
    - FC Zürich Frauen
    - FC Yverdon Féminin
  9. Welche Frau hat als erste den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaft erhalten?
    - Alva Myrdal, 1982
    - Linda B. Buck, 2004
    - Elinor Ostrom, 2009

10. In welchem Lied zitiert Ani DiFranco den Anfang der amerikanischen Verfassung, um damit zu bekräftigen, dass George W. Bush nicht rechtmässig US-Präsident war?
- «Millenium Theatre»
  - «Your next bold move»
  - «Self Evident»

11. Wenn Rosalinde in «Wie es euch gefällt» von einem Schauspieler gespielt wird, wie muss der dann Ganymede spielen?
- als Mann, der eine Frau spielt, die einen Mann spielt
  - als Mann
  - als Frau, die einen Mann spielt

12. Von wann stammt das folgende Bild?



- vom Dezember 1981
  - vom April 1982
  - vom Dezember 1982
13. Welches war 2009 der beliebteste Frauenname für Neugeborene in der Schweiz?
- Lara
  - Laura
  - Lena
14. Wie viele Jahre liegen zwischen Billie Holidays «Strange Fruit» und Carla Bleys Jazz Composers Workshop?
- 26
  - 31
  - 36
15. An der Abfassung welchen Grundsatzdokumentes war Eleanor Roosevelt beteiligt?
- Briand-Kellogg-Pakt
  - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
  - Zusatz zur US-Verfassung bezüglich der Rechte von Afro-AmerikanerInnen
16. Wer ist Kate Chopin?
- die eigentliche Komponistin eines Teils von Frédéric Chopins Klavierstücken
  - die amerikanische Autorin von «Das Erwachen»
  - der bürgerliche Name der französischen Konzeptkünstlerin Sophie Call
17. Wie viele Jahre hat Aung Sang Suu Kyi bisher unter Hausarrest verbracht?
- 10
  - 12
  - 15
18. Wie heisst eine Lesbe, die sich betont feminin gibt?
- Butch
  - Transfrau
  - Femme

19. Welche Nummer trägt unter den abgebildeten deutschen Pionierinnen der Frauenbewegung Hedwig Dohm (1831–1919)?



- Nummer 1
  - Nummer 6
  - Nummer 9
20. In welchen Fächern schrieb sich Rosa Luxemburg 1889 an der Universität Zürich ein?
- Ökonomie, Geschichte und Deutsche Literatur
  - Zoologie, Botanik und Mathematik
  - Jurisprudenz, Chemie und Russisch
21. Wer hat gemeint: «Frauen haben nie etwas zu sagen, aber sie sagen es bezaubernd.»
- Oscar Wilde
  - Lord Henry Wotton
  - Winston Churchill
22. Wie gross ist die weibliche Alphabetisierungsquote im Jemen?
- 30 Prozent
  - 40 Prozent weniger als die männliche
  - 50 Prozent
23. Was ist das Resultat, wenn man zu den Stichworten Frau und Mann bei Google Bilder sucht?
- überraschenderweise ist noch nicht das ganze Internet durch sexualisierte Bilder von Frauen verseucht
  - natürlich dominieren vor allem Politiker, Sportler und Industriemanager
  - eine Zeitung wie die WOZ sollte für diesen Monopolbetrieb nicht noch Werbung betreiben
24. Wodurch ist Bertha Pappenheim bekannt geworden?
- durch ihre karitativ-politische Tätigkeit
  - als Anna O. in Sigmund Freuds «Studien über Hysterie»
  - als sprichwörtlich gewordene Romanautorin über die Familie Pappenheimer
25. Vervollständige folgende Reihe: Männlich, weiblich, herrlich, ...
- dämlich
  - dumm
  - sexistisch
26. Wie viele Schlangen benützte Cleopatra für ihren Selbstmord?
- eine
  - zwei
  - sie wurde von Antonius erdolcht
27. Von wem stammt der folgende Satz: «Viele Frauen hatten einen Säugling auf dem Arm und arbeiteten mit der freien Hand am Herd.»?

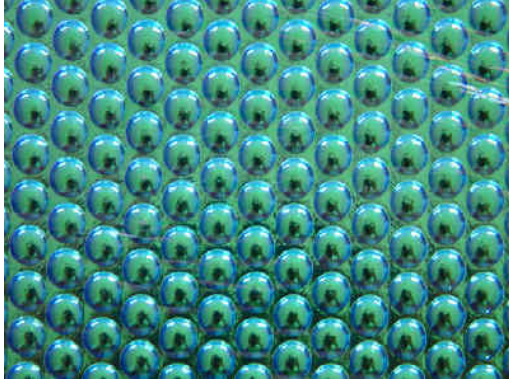
- o Flora Tristan: «Im Dickicht von London», 1840
- o Franz Kafka: «Das Urteil», 1913
- o Iris von Roten: «Frauen im Laufgitter», 1958

28. Was zeigt dieses Bild von der Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit SAFFA 1958?



- o die Eroberung mehr öffentlichen Raums durch die Frauen
  - o die Vorführung eines frühen solarbetriebenen Freiluftkochers
  - o die Tatsache, dass die Ausstellung trotz bester Absichten im traditionellen Frauenbild der Hegerin und Pflegerin befangen blieb
29. Wovon singt PJ Harvey in «Bitter Branches»
- o vom Tod auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs
  - o vom Rückfall der menschlichen Zivilisation in die überwuchernde Natur
  - o vom Tod des Patriarchats
30. Wer ist Bourgeois?
- o eine Frau, die von kapitalistischen Verhaltensweisen affiziert worden ist
  - o eine französische Bildhauerin
  - o eine Charaktermaske im ewigen Klassenkampf
31. Wo liegt Amazonien?
- o in Brasilien
  - o am kaspischen Meer
  - o im männlichen Unbewussten
32. Wie viele Kinder hat die brasilianische Präsidentin Dilma Rousseff?
- o würde diese Frage bei einem Mann auch eine Rolle spielen?
  - o eines
  - o sie kann aber Erziehung und politisches Amt gut miteinander vereinbaren
33. Die Anzahl Filme mit Warrant Officer/Lieutenant Ellen Ripley plus die Krimis von Patricia Highsmith mit dem gleichnamigen Helden plus die Musikalben der Schauspielerinnen aus «Side show» ergibt wie viel?
- o 11
  - o 13
  - o 15
34. Was verbindet George Sand, George Eliot und George Orwell?
- o es sind alles Schriftsteller
  - o es sind alles Pseudonyme
  - o sie stammen alle aus England
35. Wie viele kantonale Gleichstellungsbüros gibt es gegenwärtig in der Schweiz?
- o 26
  - o 20,5
  - o 15,5

36. Was ist das?



- Foto aus einem Video von Pipilotti Rist
  - Konkretes Gemälde von Bridget Riley
  - Radium-Glas auf Basis des von Marie Curie entdeckten Radium
37. Warum wurde im Schachspiel im 15. Jahrhundert die Dame, die bislang eine der schwächsten Figuren gewesen war, zur stärksten Zugfigur aufgewertet?
- Weil mit dem Minnesang die angebliche Parität der Geschlechter zumindest ideell in die Zivilgesellschaft getragen wurde
  - Weil der französische Hof damit chauvinistisch Jeanne d'Arc verherrlichen wollte
  - Weil die im Persischen «fierge» genannte Figur mit der christlichen «vierge» identifiziert wurde und die katholische Kirche den Jungfrauenkult verstärken wollte
38. Wer war Semiramis?
- eine mythenumrankte babylonische Sozialreformerin
  - eine orientalistische Fantasie
  - eine sich ihren männlichen Vorgängern anpassende morgenländische Despotin
39. Wie viele der 44 ersten elektrischen Triebzüge aus der Serie RABDe 500 der SBB tragen die Namen berühmter Frauen?
- 5
  - 12
  - 19
40. Was war oder ist ein Blaustrumpf?
- ein ehemaliger deutscher Gerichtsdiener
  - das vorwiegend weibliche Mitglied einer französischen Teegesellschaft
  - ein misogyner Kampfbegriff
41. Von wem stammt der folgende Ausspruch: «Trust in God: she will provide.»?
- Emmeline Pankhurst
  - Germaine Greer
  - Mary Daly
42. Aus welchem Jahr und Land stammt diese Fotografie von Tina Modotti?



- o Mexiko 1928
  - o Nicaragua 1932
  - o Spanien 1936
43. Wie beeinflusste die Rockmusikerin Kathleen Hanna die Karriere ihrer männlichen Kollegen?
- o sie war für den Titel des Nirvana-Songs «Smells Like Teen Spirit» verantwortlich
  - o sie war ein Gründungsmitglied der Queens of the Stone Age
  - o sie tätowierte den Rücken von Henry Rollins
44. Welche Schweizerin reiste mit dem Bruder von James-Bond Autor Ian Fleming nach China und der Enkelin von General Ulrich Wille nach Afghanistan?
- o Regula Engel
  - o Ella Maillart
  - o Verena Konzett
45. Was ergibt die Frauenquote in WOZ-Layout/Fotoredaktion geteilt durch die Frauenquote in der WOZ-Abschlussredaktion?
- o null
  - o eins
  - o so etwas lässt sich mit nackten Zahlen gar nicht fassen
46. Wann erschien dieses Stern-Titelbild?



- o im Dezember 1968
  - o im Juni 1971
  - o im März 1974
47. Wenn man die Reihe Weib, weiblich, Weiblichkeit, ... verlängert, entsteht der Titel eines Buchs, das wann veröffentlicht wurde?
- o 1923
  - o 1963
  - o 1983
48. Woher stammt die Gewinnerin des Schweizer Buchpreises 2010?
- o aus Basel
  - o aus Zürich
  - o aus St. Gallen
49. Wie heisst die erste professionelle Privatdetektivin im 20. Jahrhundert?
- o Cordelia Gray
  - o Miss Marple
  - o V.I. Warshawski
50. Was war die Initialzündung für den Schweizer Frauenstreik vom 14. Juni 1991?
- o der Entscheid des Gewerkschaftsbunds vom 19. Oktober 1990
  - o die Streikbewegung der Uhrenarbeiterinnen aus dem Vallée de Joux
  - o die Diskussion in der FBB um neue Kampfformen

51. Was ist Rapunzel?
- eine Biemarke
  - die vom patriarchalischen Denken zugleich mythisch verklärte und eingesperrte weibliche Sexualität
  - eine frühromantische Werbung für Haarverlängerungen
52. Wie viele Exemplare des ersten Bands von Simone de Beauvoirs «Le Deuxième Sexe» wurden 1949 in der ersten Woche verkauft?
- 800
  - 1500
  - 22'000
53. Welches Werk hat die Tochter von Lord Byron verfasst?
- «Frankensteins Schwester»
  - «Anmerkungen zu Luigi Menabreas Traktat über analytische Maschinen»
  - Byrons «Die Gefangene von Chillon»
54. Aus welchem Land stammt dieses Bild zum internationalen Frauentag 2008?



- Indonesien
  - Philippinen
  - Malaysia
55. Welches waren die Farben der Suffragetten?
- grün, violett und weiss
  - gold, weiss und rot
  - grün, gold und pink
56. Wer sagte: «Ich bin nicht frei, solange eine einzige Frau unfrei ist, auch wenn sie ganz andere Ketten trägt als ich»?
- Simone de Beauvoir
  - Audre Lorde
  - Judith Butler

Die fortlaufend zusammengefügt Buchstaben ergeben den einen oder anderen Satz.

Dieses Quiz erschien in der WOZ – Die Wochenzeitung Nr. 9/11 vom 3. März 2011. Mit Dank an Bettina Dytrich.